

Fragenkatalog zur B1-Lizenz

als Lernkatalog mit den Antworten ergänzt von



Wassersport AG der Georg-Büchner-Schule und MBC Delphin e.V.



Stand: März 2006

Aufgabe	Die B1-Lizenz berechtigt Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren zum Führen eines motorisierten Bootes, wenn die Motorleistung weniger als 3,69 kW beträgt. Diese Berechtigung ist derzeit (Stand: März 2006) noch eingeschränkt auf bestimmte Wasserstraßen. Genaueres finden sie auf der Seite www.elwis.de/Freizeitschifffahrt/verkehrsvorschriften-hinweise-wassersportler/allgemein/Merkblatt-Jugendliche-2005.pdf .
Erlangung	Die Lizenz kann nur von dazu berechtigten Prüfern (C-Trainer mit Berechtigung) abgenommen werden. Fragt dazu bitte euren Landesjugendleiter
Beantragung	Die berechtigten Prüfer senden das Antragsformular (incl. Bild), den bearbeiteten und korrigierten Fragebogen, sowie den Bericht über die praktische Prüfung an den DMJV, Vergabestelle für Lizenzen. Gleichzeitig sind € 5,00 als Lizenzgebühr auf das Konto des DMJV zu überweisen (kein Bargeld beilegen!) – Dies gilt allerdings nur für Jugendliche in Mitgliedsvereinen des DMJV.
Prüfungsgliederung	Die Prüfung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil
Theoretische Prüfung	In der theoretischen Prüfung erhält der Prüfling einen der sechs möglichen Fragebogen zur Bearbeitung. Die Bearbeitungszeit ist nicht vorgeschrieben und sollte großzügig gehandhabt werden. Während der Prüfung ist es nicht zulässig, fachliche Fragen zu beantworten oder Erklärungen zu den Fragen in den Fragebögen zu geben. Nach Abgabe werden die Bögen korrigiert und ggf. eine mündliche Nachprüfung durchgeführt. In dieser Nachprüfung soll der Prüfer feststellen, ob die schlechte Beantwortung der Fragen auf allgemeine Verständnisprobleme mit den Fragebögen oder auf Unkenntnis des Stoffes zurückzuführen ist.
Praktische Prüfung	Zur praktischen Prüfung wird nur zugelassen, wer die theoretische Prüfung bestanden hat. In der praktischen Prüfung hat sich der Prüfer die Aufgaben gemäß dem Formblatt für die praktische Prüfung vorführen zu lassen. Es müssen ALLE Aufgaben ausreichend korrekt absolviert werden. Die praktische Prüfung hat auf einem Boot zu erfolgen, mit welchem der Prüfling nach Erlangung der Lizenz auch fahren darf.
Prüfungswiederholung	Eine Wiederholung ist jederzeit und beliebig oft möglich, jedoch nicht am gleichen Tag. Wurde nur ein Prüfungsteil nicht bestanden, so ist auch nur dieser Teil zu wiederholen, wenn die vorhergehende Prüfung nicht mehr als drei Monate zurückliegt.

Hinweis: Das Vervielfältigen dieser Zusammenstellung der Fragen und Antworten ist unsererseits im Sinne der Jugendförderung ausdrücklich erwünscht, denn sonst hätten wir uns diese Arbeit nicht gemacht. Über einen entsprechenden Hinweis bei der weiteren Verwendung und für Verbesserungsvorschläge wären wir aber sehr dankbar.

Theoretische Prüfung zur Erlangung der Lizenz B1

Der Umfang des Stoffes, der in der theoretischen Prüfung nachgewiesen werden muss, ist im Wesentlichen vergleichbar mit dem Wissen für den Führerschein Binnen. Im Unterschied zum SBF-Binnen werden hier jedoch Antwortvorschläge angeboten. Bei einigen Fragen können auch mehrere Antworten möglich sein. Die angegebenen Punkte in den Prüfungsbögen beziehen sich auf die Bedeutung der Frage, nicht auf die Anzahl der möglichen Antworten!

Im Folgenden sind die Fragen nach Themenbereichen aufgeführt:

Gesetzeskunde

- Wer ist auf einem Boot für die Befolgung der schiffahrtspolizeilichen Vorschriften verantwortlich?

Der Schiffsführer

- Wer überwacht die Einhaltung der Vorschriften auf dem Wasser?

Die Wasserschutzpolizei

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

- Woraus bestehen die Kennzeichen für ein Boot und wo sind sie angebracht?

Kombination von Buchstaben und Zahlen beidseitig am Bug oder Heck

- Welche Kennzeichnungsarten für Sportboote gibt es?

Amtliche Kennzeichen

Amtlich anerkannte Kennzeichen

Für Boote, die nicht kennzeichnungspflichtig sind, auch Kennzeichnung mit dem Namen des Bootes sowie dem Namen des Eigentümers und dessen Anschrift

- Welche Papiere musst du während des Führens deines Bootes stets mitführen, wenn du zwischen 12 und 16 Jahren alt bist?

Die Lizenz B1 des DMYV

Den Ausweis über die Kennzeichnung des Bootes

- Auf welchen Gewässern gilt der Ausweis eines anerkannten Vereins zum Führen eines Bootes ab dem 12. Lebensjahr?

Die Gewässer sind nachzulesen im § 1.09 der Binnenschifffahrtsstraßenordnung

- Wie muss dein Boot gekennzeichnet sein?

Genehmigtes Kennzeichen

Allgemeines Verhalten und Kenntnisse

- Wie lauten die Grundregeln für das Verhalten auf dem Wasser?

Alle haben Maßnahmen zur sicheren Führung des Fahrzeugs zu treffen.

Es darf keiner geschädigt, gefährdet oder mehr als unvermeidbar behindert oder belästigt werden.

- Was musst du beachten, bevor du ein unbekanntes Revier befährst?

Ich beschaffe mir das notwendige Kartenmaterial und die dort geltenden Vorschriften und Fahrwasserbezeichnungen.

- Wann ist dein Boot „in Fahrt“?

Wenn es weder vor Anker liegt noch am Ufer festgemacht oder festgefahren ist

- Welche Anforderungen müssen Rettungswesten erfüllen?

Sie müssen ohnmachtssicher sein, d.h. der Kopf einer bewusstlosen Person muss stets in Rückenlage über Wasser gehalten werden.

- Du bist mit deinem Boot unterwegs. Welche wichtigen Ausrüstungsgegenstände nimmst du mit?

Festmacherleinen, Schöpfeimer, 2 Paddel, 1 Anker

- Wie schnell darfst du fahren?

Ich muss Geschwindigkeitsbeschränkungen beachten, die es z.B. fast auf allen Kanälen und vielen Flüssen gibt.

Ich darf nur mit der Geschwindigkeit fahren, bei der ich das Boot noch sicher beherrsche und nicht gegen Gesetze verstoße.

- Welches ist die günstigste Anlegeseite eines Bootes mit rechtsdrehendem Propeller? Begründung?

Backbord, weil das Heck beim Aufstoppen durch den Rückwärtsgang an die Pier gezogen wird.

- Was ist Sog?

Die Eigenschaft von in Fahrt befindlichen Schiffen, andere Schiffe an sich zu ziehen.

- Wann ist Wellenschlag zu vermeiden?

Wenn man Andere oder auch Bauwerke damit gefährden könnte.

- Warum sollst du mit deinem Boot nicht dicht an ein großes, fahrendes Schiff heranfahren?

Ich kann durch dessen Sog mit dem Schiff kollidieren, durch dessen Bug- bzw. Heckwelle kentern oder in dessen toten Winkel geraten.

- Womit musst du rechnen, wenn plötzlich starker Wind aufkommt?

Dass eine starke Wetterverschlechterung kommt.

- Warum dürfen in einer Schleuse die Leinen nicht fest belegt werden?
- Warum ist in den Kanälen das Ankern verboten?

Weil sonst das Kanalbett beschädigt wird und der Schiffsverkehr behindert werden könnte.

- An welchen Strecken herrscht auch ohne Hinweistafeln Liegeverbot?

Auf den Schifffahrtskanälen, Schleusenkanälen und Wendestellen

In der Fahrlinie von Fähren, in Fahrwasserengen und Hafeneinfahrten

- Was verstehst du
 1. unter unsichtigem Wetter?
 2. unter Nacht?

1. Schlechte Sicht durch Nebel, Schneefall, heftige Regengüsse oder ähnliche Umstände

2. den Zeitraum von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

- Warum darf beim Starten der Gang nicht eingelegt sein?

Weil dadurch der Motor ruckartig anspringen würde und ich über Bord fallen könnte.

- Du fährst in einem engen Fahrwasser und begegnest einem anderen Boot. Wie verhältst du dich?

Klaren Kurs zeigen, größtmöglichen Abstand zum anderen Boot halten

Wenn nötig, Geschwindigkeit verringern

- Du willst ein anderes Boot überholen. Wie verhältst du dich?

Zügig und ohne ein anderes Boot zu behindern vorbeifahren

Andere Boote beobachten

Ausreichenden Abstand halten

- Dir begegnet ein Fahrzeug mit blauem Funkellicht. Wie verhältst du dich?

Ausweichen

- Wie querst du mit deinem Boot einen Fluss?

Strömung berücksichtigen, den Kurs anderer Boote nicht behindern

- Warum solltest du in deinem Boot unbedingt Paddel mitführen?

Damit im Notfall das Boot aus dem Fahrwasser gepaddelt werden kann.

- Was musst du bei einer Talschleusung beachten?

Auf die Markierung in der Schleuse ist zu achten.

Auf sicheres Fieren der Leinen ist zu achten.

- Wie stellst du fest, dass dein Anker hält?

Durch peilen von Landmarken.

Durch Anfassen der Ankerkette oder Leine, wenn diese vibriert oder ruckt, hat der Anker nicht gefasst.

Verhalten in besonderen Situationen

- Wann darfst du von den Grundregeln für das Verhalten auf dem Wasser abweichen?

Wenn ich dadurch einen Unfall vermeiden kann.

- Was ist zu tun, wenn jemand über Bord gefallen ist?

Gegen Strom und Wind die Person anfahren, Propeller auskuppeln, Person bei stillliegendem Boot bergen.

- Was machst du, wenn dein Mitfahrer über Bord gefallen ist?

Auskuppeln

Pinne auf die gegenüberliegende Seite des über Bord Gefallenen legen, um Verletzungen durch den Propeller zu vermeiden.

- In deiner Nähe ist ein Unfall passiert. Was musst du beachten?

Ich muss sofort Hilfe leisten, solange meine eigene Sicherheit nicht gefährdet ist.

- In deiner Nähe ist ein Unfall passiert. Wie verhältst du dich richtig?

Ich bin verpflichtet, unverzüglich Hilfe zu leisten, soweit meine Sicherheit nicht gefährdet wird.

- Wie verhältst du dich nach einem Zusammenstoß?

Erste Hilfe leisten.

Das Boot aus dem Fahrwasser bringen und erforderliche Daten über das Boot und die Personen notieren.

Wenn nötig, die Wasserschutzpolizei informieren.

- Du siehst am Tage ein Fahrzeug, auf dem eine rote Flagge geschwenkt wird. Was bedeutet das?

Fahrzeug in Not, welches Hilfe benötigt. Ich leiste Hilfe, soweit meine Sicherheit nicht beeinträchtigt wird.

- Dein Motor ist ausgefallen und du willst geschleppt werden. Welche Gegenstände hältst du bereit?

Tampen, Fender und Bootshaken

- Wie zeigst du, dass du in Not geraten bist und dringend Hilfe benötigst?

Am Tag eine rote Flagge oder einen sonstigen Gegenstand im Kreis schwenken

Bei Nacht ein Licht, das im Kreis geschwenkt wird

Wiederholt lange Töne oder Gruppen von Glockenschlägen geben

- Wie verhältst du dich, wenn ein Mensch auf dem Wasser in Not geraten ist?

Wenn möglich Hilfe leisten, sonst Hilfe holen

- Du siehst auf dem Wasser einen Surfer, der auf seinem Brett sitzt und vom Ufer weg- treibt. Wozu bist du verpflichtet?

Zur Hilfeleistung, sofern ich mich nicht selber in Gefahr bringe. Sonst hole ich sofort Hilfe.

- Auf was musst du achten, wenn du in einen Hafen fährst?

Sog- und Wellenschlag vermeiden

Geschwindigkeitsbeschränkungen beachten

Eventuell erforderliche Genehmigung einholen

- Auf was musst du beim Auslaufen aus dem Hafen achten?

Auf andere Boote im Fahrwasser achten.

Auf Strömung achten.

- Während deiner Fahrt tritt unsichtiges Wetter ein. Welche Maßnahmen musst du einleiten?

Fahrt sofort einstellen, Fahrwasser frei machen.

Möglichst nächsten Hafen aufsuchen.

- Was kann passieren wenn du von einem größeren Boot überholt wirst?

Durch Sog und Wellenschlag kann mein Boot aus dem Ruder laufen, quer schlagen oder kentern

- Was heißt Sog und Wellenschlag vermeiden?

Ich beobachte meine Heckwelle, vermindere die Fahrt soweit, dass Wellenschlag nicht mehr entsteht.

- Du fährst an Kanus, Ruder- und Paddelbooten vorbei. Wie verhältst du dich?

Rechtzeitig die Geschwindigkeit verringern, ausweichen, Sog und Wellenschlag vermeiden

- Wie hast du dich zu verhalten, wenn du durch Übermüdung, Einwirkung von Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt bist?

Ich darf das Boot nicht führen.

- Wie verhältst du dich in unmittelbarer Nähe von Badeanstalten?

Abstand halten, auf Schwimmer außerhalb der Badeanstalten achten.

- Worauf hast du in einer Schleuse zu achten?

Ich muss mein Boot so befestigen, dass es jederzeit unter Kontrolle bleibt und gleichzeitig dem steigenden und sinkenden Wasserstand folgen kann.

- Wie kannst du dem Schleusenwärter zu erkennen geben, dass du schleusen willst?

Bei den meisten Schleusen gibt es eine Sprechstelle, um mit dem Schleusenwärter zu sprechen.

Ich entnehme dem Revierhandbuch die Telefonnummer der Schleuse und rufe den Schleusenwärter an.

- Ein Berufsschiff wartet mit dir vor einer Schleuse auf die Schleusung. Wie verhältst du dich?

Ich fahre nach den Fahrzeugen der Berufs- oder Großschifffahrt ein und halte dabei so viel Abstand, dass deren Schraubenwasser für mich keine Gefahr darstellt.

- Wann darfst du überholen und was musst du dabei beachten?

Der Überholer ist ausweichpflichtig.

Das Überholen ist nur gestattet, wenn genügend Platz vorhanden ist und es ohne Gefahr ausgeführt werden kann.

- Woher bekommst du Informationen über das zu erwartende Wetter?

Rundfunk, Fernsehen, örtliche Wetterstationen, telefonische Anagedienste, Hafenmeister, Bootsnachbar, örtliche Sternwarte

- Welche Maßnahmen triffst du, wenn dein Boot in Brand geraten ist?

Feuer abdecken, Feuerlöscher erst am Brandort benutzen

- Du fährst im Fahrwasser und hast Grundberührung. Warum musst Du dieses melden?

Damit das Hindernis entfernt oder gekennzeichnet wird

- Du hast mit deinem Boot innerhalb des Fahrwassers Grundberührung. Wie musst du dich verhalten?

Nächstes Wasser- und Schifffahrtsamt oder Wasserschutzpolizei benachrichtigen

- Auf was musst du achten, wenn du geschleppt wirst?

Die Schleppleine darf nicht in die Schraube kommen.

Ein plötzliches und ruckartiges Straff werden der Schleppleine ist zu vermeiden.

Die Schleppgeschwindigkeit muss an mein Boot angepasst werden.

- Wie verhältst du dich, wenn dein Boot mit einem Segler auf Kollisionskurs liegt?

Immer und grundsätzlich nach steuerbord ausweichen, am Heck umfahren, Bug nicht kreuzen

- Welche Maßnahme triffst du vor und während des Tankens?

Den Motor abstellen, kein offenes Feuer, Rauchverbot

Eventuell verschütteten Kraftstoff mit Lappen aufwischen.

- Was musst du tun, wenn der Motor brennt?

Kraftstoffschlauch abziehen, Getriebe auskuppeln, Vollgas geben um Leitungen und Vergaser leer zu fahren

Motor bzw. Vergaser abdecken, um den Brand zu ersticken

Zeichen- und Lichterführung

- Mit welcher Beleuchtung musst du mindestens fahren, wenn du ohne Motor nachts unterwegs bist?

Ein weißes Rundumlicht

- Welches sind die wesentlichen Lichter, die motorisierte Schiffe bei Nacht während der Fahrt führen müssen.

Grüne Steuerbordlaterne, rote Backbordlaterne und weiße Laterne oder Laternen so, dass man aus jedem Blickwinkel ein weißes Licht sieht

- Welche Farben haben die einzelnen Positionslichter?

Toplicht - weiß, Backbord – rot, Steuerbord – grün, Hecklicht - weiß

- Du siehst auf einem Fahrzeug ein blaues Funkellicht. Um welche Fahrzeuge handelt es sich?

Fahrzeuge der Überwachungsbehörden

Feuerlöschboote oder Wasserrettung im Einsatz

- Wann musst du die vorgeschriebenen Lichter an deinem Boot einschalten?

Bei Nacht immer und bei Tag bei unsichtigem Wetter.

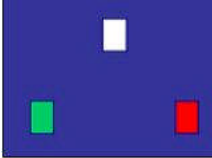
- Du siehst nachts auf der Wasserstraße ein weißes Licht. Um was für ein Boot/ Gerät handelt es sich?

Ein schwimmendes Gerät, dessen Anker die Schifffahrt behindern kann

Ein stillliegendes Fahrzeug

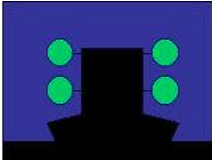
Das Heck eines vorausfahrenden Bootes, ein Ruder- oder Segelboot

- Du siehst unten stehende Lichter. Welches Fahrzeug erkennst du?



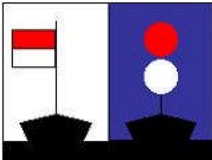
Fahrzeug mit Maschinenantrieb in Fahrt von vorn

- Du siehst voraus im Fahrwasser unten stehende Lichter. Was bedeuten sie und wie verhältst dich?



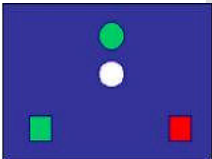
Schwimmendes Gerät bei der Arbeit. Vorbeifahrt an jeder Seite gestattet. Sog- und Wellenschlag vermeiden.

- Welche Bedeutung hat die Tag- und Nachtbezeichnung unten stehender Boote?



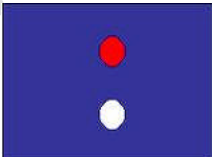
Schutzbedürftiges Boot oder Anlage, Abstand halten, Sog und Wellenschlag vermeiden, Geschwindigkeit verringern

- Du siehst ein Fahrzeug, das unten stehende Lichter gesetzt hat. Um welches Fahrzeug handelt es sich?



Frei fahrende Fähre von vorne

- Du befindest dich nachts auf einer Binnenschifffahrtsstraße und siehst unten stehende Lichter. Was bedeuten diese Lichter?

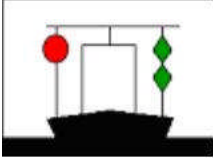


Sog- und Wellenschlag vermeiden.

- Welche Fahrzeuge führen am Bug einen roten Wimpel?

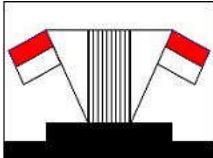
Fahrzeuge mit Vorrang z.B. beim Schleusen

- Du siehst im Fahrwasser voraus unten stehende Zeichen. Was bedeuten diese Zeichen und wie verhältst du dich?



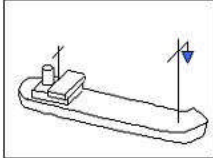
Schwimmendes Gerät bei der Arbeit, Vorbeifahrt nur an der grünen Seite gestattet.

- Du siehst voraus im Fahrwasser unten stehende Zeichen. Was bedeuten sie und wie verhältst du dich?



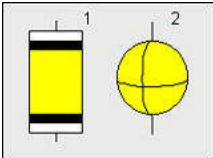
Schwimmendes Gerät bei der Arbeit oder ein festgefahrener oder gesunkenes Fahrzeug. Vorbeifahrt an jeder Seite gestattet, Sog und Wellenschlag vermeiden.

- Welche Bedeutung hat das unten stehende Zeichen?



Fahrzeug hat entzündbare Stoffe geladen. Mindestabstand im Liegen 10 m.

- Was bedeuten untenstehende Tagzeichen?



**1. Erstes Fahrzeug eines Schleppverbandes.
2. Fahrzeuge, die geschleppt werden.**

Fahrwasser

- In welcher Richtung werden die rechten und linken Uferseiten bei Flüssen bezeichnet?

Immer in Fließrichtung der Flüsse

- Welche Zeichen begrenzen die Fahrrinne zum rechten Ufer (rechtes Ufer bei Blickrichtung in Fließrichtung)?

Rote Stumpftonne oder Schwimmstangen, evtl. mit rotem Zylinder als Toppzeichen

- Welche Zeichen begrenzen die Fahrrinne zum linken Ufer (linkes Ufer in Fließrichtung betrachtet)?

Grüne Spitztonne oder Schwimmstangen evtl. mit grünem Kegel, Spitze nach oben als Topzeichen

- Was bedeutet eine rote Tonne oder Stange mit einem grünen Streifen?

Abzweigung, Einmündung oder Hafeneinfahrt

- Du fährst zu Tal. Voraus siehst du eine rote Tonne. Auf welcher Bootsseite lässt du die Tonne bei der Vorbeifahrt liegen?

An meiner Steuerbordseite

- Du siehst eine grüne Tonne/ Schwimmstange mit grünem Kegel, Spitze nach oben. An welcher Uferseite befindet sich diese Tonne?

Auf der linken Uferseite

- Warum darfst du nicht zu dicht an die ausgelegten Tonnen heranfahren?

Weil die Tonnen durch Wasserschwankungen ihre Lage verändern können.

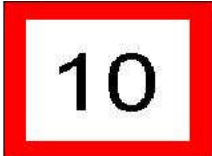
Weil die Tonnen durch Wind- und Strömungseinwirkung ihre Lage verändern können.

- Woran erkennst du geschützte Badezonen?

Durch gelbe Bojen oder Tonnen

Verkehrszeichen

- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



Die in Stundenkilometer angegebene Geschwindigkeit darf nicht überschritten werden

- Du siehst unten stehendes Zeichen. Welche Bedeutung hat es?



Ankerverbot auf der Uferseite, auf der das Schild steht. 50m links und 50m rechts der Tafel

- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



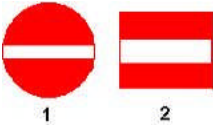
vorgeschriebene Fahrtrichtung

- Du siehst an einer Brücke unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



Durchfahrt für alle Schiffe / Boote gesperrt

- Du siehst am Ufer das unten stehende Zeichen. Welche Bedeutung hat es?



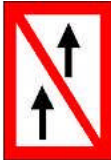
1

2

Zeichen 1: Gesperrte Wasserfläche, jedoch für Kleinfahrzeuge ohne Motorantrieb befahrbar.

Zeichen 2: Gesperrt für alle Fahrzeuge.

- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



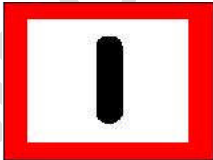
Überholen verboten - Dieses Zeichen gilt nicht für mich, ich muss aber verstärkt auspassen

- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



Begegnen und Überholen verboten. Es gilt nicht für mich, ich muss aber verstärkt aufpassen.

- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



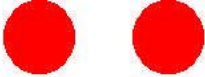
Vor dieser Tafel anhalten, bis Weiterfahrt freigegeben wird.

- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



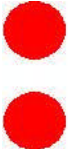
Wendeverbot

- Du siehst an einer Schleuse die unten stehenden Lichter. Welche Bedeutung haben sie?



Keine Einfahrt, Schleuse geschlossen

- Du siehst an einer Schleuse unten stehende Lichter. Welche Bedeutung haben sie?



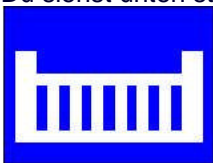
Keine Einfahrt, Schleuse außer Betrieb

- Du siehst vor einer Schleuse die untenstehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



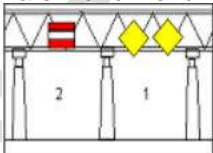
Vor dieser Tafel anhalten, bis Weiterfahrt freigegeben wird

- Du siehst an einer Schleuse ein rotes oder ein rotes und ein grünes Licht. Welche Bedeutung haben diese Lichter?
- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



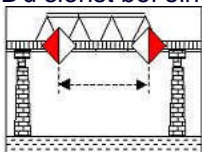
Hinweis auf ein Wehr

- Du kommst am Tage an die untenstehende gekennzeichnete Brücke. Was bedeuten diese Tafeln und wo fährst du durch?



bei 1) Durchfahrt ohne Gegenverkehr - bei 2) Verbot der Durchfahrt

- Du siehst bei einer Brücke unten stehende Tafeln. Welche Bedeutung haben sie?



Die Brückenöffnung darf nur zwischen den Tafeln durchfahren werden.

- Du siehst am Ufer das unten stehende Zeichen. Welche Bedeutung hat es?



Hinweis auf eine nicht frei fahrende Fähre

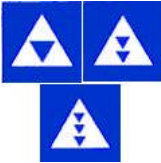
- Du siehst am Ufer die untenstehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



Fahrtrichtung.

Ende eines Ge- oder Verbotes bzw. einer Einschränkung in einer

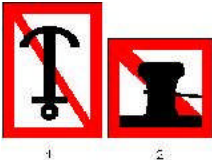
- Mögliche Liegeplätze können mit den folgenden Tafeln gekennzeichnet sein. Was bedeutet das für dich?



weg.

Schiffe, die hier liegen, haben gefährliche Güter geladen. Ich bleibe

- Du siehst die untenstehenden Tafeln. Welche Bedeutung haben sie?



Zeichen 1: Ankern verboten jeweils auf der Fahrwasserseite, auf der die Tafel steht.

Zeichen 2: Festmachen verboten jeweils auf der Fahrwasserseite, auf der die Tafel steht.

- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



Ankerverbot auf der Uferseite, auf der das Schild steht. 50m links und 50m rechts der Tafel

- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



steht

Festmacheverbot auf der Seite der Wasserstraße, auf der die Tafel

- Du siehst unten stehende Tafeln. Welche Bedeutung haben sie?



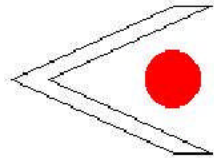
Liegeverbot zwischen den Tafeln auf 1000m auf der Seite der Wasserstraße, auf der diese Tafeln stehen

- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



Liegeverbot auf der Seite der Wasserstraße, auf der die Tafel steht

- Du siehst unten stehendes Zeichen. Welche Bedeutung hat es, wenn das rote Licht brennt?



Verbot der Einfahrt in einen Hafen oder in eine Nebenwasserstraße

- Du siehst unten stehende Tafel. Welche Bedeutung hat sie?



Sie gibt den Abstand in Meter an, den ich vom Ufer entfernt bleiben soll

Schallzeichen

- Wie lang ist ein kurzer Ton? **Etwa 1 Sekunde**
- Was bedeutet ein langer Ton? **Achtung!**
- Was bedeuten 5 kurze Töne? **Ein Ausweichpflichtiger wird auf seine Ausweichpflicht hingewiesen.**

Vorfahrt

- Zwei Motorboote kommen sich entgegen. Wie weichen sie aus?

Jeder muss nach Steuerbord ausweichen

- Zwei Motorboote nähern sich auf kreuzenden Kursen und es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes. Welches Boot muss ausweichen?

Derjenige, der den anderen auf der Steuerbordseite hat, muss ausweichen

- Wie müssen Ausweichmanöver durchgeführt werden?

rechtzeitig, klar erkennbar und entschlossen

Knoten und Leinen

- Welche Anforderungen müssen seemännische Knoten erfüllen?

Sie müssen sich im entlasteten Zustand leicht lösen können

Sie müssen sich einfach und schnell stecken lassen

Sie müssen zuverlässig halten

- Wofür ist schwimmfähiges Tauwerk ungeeignet?

Als Ankerleine

- Wieviel Ankerleine musst du zum sicheren Liegen ausbringen?

Wesentlich mehr, als das Wasser tief ist – mehr als das 5-fache der Wassertiefe

- Wie belegt man an
 1. einer Klampe? ***Mit Kreuzschlägen und Kopfschlag***
 2. einem Pfahl? ***Mit Rohringstek oder mit Rundtörn und zwei halben Schlägen***
 3. einem Ring? ***Mit Webeleinstek oder Palstek***

- Zeichne die Leinen ein, mit denen dieses Sportboot korrekt an der Pier festgemacht wird. Benenne diese vom Bug zum Heck.

Vorleine – Vordere Spring – Achtere Spring - Achterleine

- Wozu dient der Schotstek?

Zum Verbinden zweier ungleich starker Tampen

- Wozu dient der Kreuzknoten?

Zum Verbinden zweier gleich starker Tampen

- Wozu dient der Webeleinstek?

Der Webeleinstek wird zum Belegen am Pfahl oder Poller verwendet

- Wozu dient ein Palstek?

Zum Schlagen eines sich nicht zuziehenden Auges

Zum Festmachen am Poller oder Pfahl

- Wozu dient der Kopfschlag?

zum Sichern der Leine beim Belegen der Klampe

- Mit welchem Knoten verhinderst du das Ausrauschen eines Tampens?

Mit dem Achtknoten

Umweltschutz

- Wie heißen die Regeln, in denen du für dein Verhalten zum Schutz seltener Tiere und Pflanzen sowie zur Reinhaltung der Gewässer Hinweise findest?

Die 10 goldenen Regeln

- Warum sollst du nicht dicht an bewachsene Uferzonen heranfahren?

Weil die seichten Gewässer vielfach Fischlaichgebiete sind, in denen auch schutzbedürftige Pflanzen vorkommen. Regionale Vorschriften über Mindestabstände einhalten!

- Warum darf ich Schilfzonen nicht anlaufen?

Weil diese Uferzonen vielleicht Rast- und Brutplätze besonders schutzbedürftiger Vögel sind

Regionale Vorschriften verbieten das Anlaufen der Schilfzonen

- Wie verhältst du dich zur Reinhaltung der Gewässer?

Bordabfälle an Land entsorgen

Kraftstoffe oder Öle oder Öl-Wasser-Gemische sind fachgerecht zu entsorgen

- Was tust du, wenn Benzin ins Boot gelangt ist?

Feuer und offenes Licht löschen und mit Schwamm oder Tüchern aufnehmen.

Boot reinigen und Umweltschutz beachten.

- Weshalb musst du den Tank des Bootes immer an Land befüllen?

Um zu verhindern, dass Treibstoff ins Wasser gelangt.

- Wie kannst du beim Tanken verhindern, dass Treibstoff ins Boot gelangt? Was tust Du, wenn es trotzdem geschehen ist?

Ich tanke an Land. Wenn trotzdem etwas daneben geht, nehme ich es mit Tüchern und Lappen auf und entsorge diese fachgerecht.

- Auf was musst du beim Umgang mit Ölen und Kraftstoffen an Bord unbedingt achten?

Öle und Kraftstoffe müssen umweltgerecht entsorgt werden und dürfen das Wasser nicht verunreinigen

- Was tust du mit dem Müll, der an Bord deines Bootes anfällt?

Ich sammle den Müll getrennt und bringe ihn in die Sammelbehälter an Land. Auf gar keinen Fall werfe ich den Müll über Bord.

Technik

- Was musst du vor dem Anlassen des Motors beachten?

Kraftstoffstand prüfen, Luftschraube öffnen

Schraube auskuppeln

ob der Quickstopp an den Motor gesteckt ist

- Worauf musst du unbedingt vor dem Starten des Außenborders achten?

Vor dem Start Propeller auskuppeln

- Was musst du sofort nach dem Starten deines Motors kontrollieren?

Prüfen, ob Kühlwasser austritt

- Wie kannst du feststellen, dass dein Motor korrekt funktioniert?

Durch regelmäßige Wartung des Motors (siehe Betriebsanleitung)

- Warum darf beim Starten der Gang nicht eingelegt sein?

Weil dadurch der Motor ruckartig anspringen würde und ich über Bord fallen könnte

- Weshalb ist die Drehrichtung deines Propellers für das Manövrieren unter Motor von Bedeutung?

Da der „Radeffekt“ das Heck zur einen oder anderen Seite versetzt, kann er beim Manövrieren berücksichtigt werden.

- Wie verhält sich dein Boot, wenn du mit einem rechtsdrehenden Propeller rückwärts fährst?

Er versetzt das Heck nach Backbord

- Wozu dient der Fender?

Er dient als Schutz des Bootskörpers.

- Wie wartest du die Batterien deines Bootes?

trocken halten, Kabel fest anziehen und Säurestand prüfen

- Welche Filter sorgen für den sicheren Betrieb deines Motors?

Wasserfilter - Kraftstofffilter - Ölfilter

- Was solltest du tun, wenn du nach Ende einer Fahrt den Außenbordmotor hochkippst oder abnimmst?

Tankschlauch abziehen, Luftschraube schließen, Vergaser leerfahren, damit kein Benzin mehr auslaufen kann

- Warum ist verschüttetes Benzin im Boot besonders gefährlich?

Weil die Benzindämpfe schwerer als Luft sind und im Boot ein explosives Gemisch bilden

- Welche Motor- und Antriebsarten kennst du bei Motorbooten?

Innenborder mit Z- oder Strahlantrieb

Innenborder mit starrer Welle (Wellenantrieb)

Außenborder

- Weshalb solltest du die Betriebsanleitung für deinen Motor immer an Bord haben?

In der Betriebsanleitung finde ich Hinweise über die Wartung und wie ich mögliche Störungen selber beheben kann.

- Dein Motor geht immer wieder während der Fahrt aus. Was könnte die Ursache sein?

Lüftungsschraube im Tankdeckel ist geschlossen

Die Benzinleitung ist abgeknickt

Praktische Prüfung zur Erlangung der Lizenz B1

Die praktische Prüfung gliedert sich in die Knotenprüfung und in die Fahrprüfung.

Bei der **Knotenprüfung** sind die folgenden Knoten sachgerecht und im ersten Versuch anzufertigen:

- Kreuzknoten
- Schotstek
- Palstek
- Webeleinenstek
- Belegen der Klampe

Als Kriterium der sachgerechten Ausführung gelten die Bestimmungen wie bei der Deutschen Jugendmeisterschaft.

In der **Fahrprüfung** soll der Prüfer den Eindruck gewinnen, dass der Prüfling die Reife und Kenntnisse besitzt, sein Boot im öffentlichen Verkehr ohne Gefahr für die anderen zu bewegen. Dazu werden geprüft:

- Vorbereitung und Starten des Motors: Anschluss Tank, Öffnen Tankentlüftung, Starten aus sicherem Stand und ohne eingelegten Gang
- Vorbereitung des Fahrens: Einnehmen einer sicheren Position im Boot, Anlegen des Quick-Stops
- Ablegen ohne nochmalige Berührung des Steigers, Abstoßen ist erlaubt, es muss nicht rückwärts abgelegt werden
- Fahrt vorwärts und rückwärts auf ein vorgegebenes Ziel zu
- Verhalten bei Ausfall des Motors (Leerlauf - auch wenn der Motor schon aus ist, Motor abschalten durch Ziehen des Quick-Stops, Behebung der Störung, Neustart oder Hilfe anfordern, Umgang mit Paddel)
- "Mann über Bord"-Manöver (schwimmenden Gegenstand außenbords bringen, auskuppeln, Gegenstand wieder einholen ohne zu überfahren)
- Anlegen ohne zu rammen